



Ein Königreich für einen Fisch

Elchingen „König Richard wollte ein Königreich für ein Pferd geben, die Teilnehmer unseres Königsfischens würden beim Auswerfen der Angel wahrscheinlich ein Königreich für einen Fisch geben“, bemerkte Franz Willbold, der Vorsitzende des Fischereivereines Elchingen lachend, als er auf dem Jubiläumsfischerfest zum „50. Geburtstag des Fischereivereines Elchingen“ am heimischen Willboldsee die Proklamation der Fischerkönige 2010 vornahm.



mde

Im malerischen Umfeld des Willboldsees stieg zum Jubiläum des Fischereivereines Elchingen ein heiteres Seefest. Foto: mde

Für den neuen Fischerkönig Günther Hein erfüllte sich der königliche Wunsch. Ihm ging ein 8960 Gramm schwerer Grasfisch an die Angel. Jugendfischerkönig Kevin Dritenthaler angelte einen 5220 Gramm schweren Schuppenkarpfen. „Dabei kommt es uns Fischern wirklich nicht auf den Fang an. Oftmals wird dieser auch wieder dem See überlassen. Denn die umweltbewusste Zielsetzung unseres Vereines, die nachhaltige Pflege und Erhaltung der Natur und der Tierwelt im und am Wasser hat sich seit seiner Gründung vor 50 Jahren nicht verändert“, sagte Willbold.

Bei herrlichem Sommerwetter feierte man den Vereinsgeburtstag mit einem Festgottesdienst im Zelt, mit Steckerlfisch und schwäbischen Köstlichkeiten, Planwagenfahrten durch den Auwald und Schachtelfahrten auf der Donau. Eine Ausstellung der Jugendabteilung zum Thema Fischerei bereicherte das Festprogramm, das von der Jugendkapelle Elchingen und den Original Schwaben-Krainern musikalisch umrahmt wurde.

„In vorbildlicher Weise kümmern sich die Fischer auch um die Landschaftspflege oder den Natur- und Umweltschutz im Auwald und sorgen trotz aller Schwierigkeiten dafür, dass eine intakte Natur erhalten und bestehen bleiben kann“, lobte Elchingens Bürgermeister Joachim Eisenkolb die heimischen Jubiläums-Fischer.

Der Vereinsvorsitzende Franz Willbold vermittelte in einem Rückblick auf die Fischerei in und um Elchingen ein lebendiges Bild von der Entwicklung eines Vereines, der vor 50 Jahren von sieben Mitgliedern gegründet wurde und heute 480 Mitglieder „von 8 bis 80“ zählt. (mde)